



Musikschule Coesfeld
Der Verbandsvorsteher

**Öffentliche
Berichtsvorlage
252/2006**

Verbandsvorsteher
gez. Backes

Federführung:
43 - Kultur und Weiterbildung
Produkt:

Datum:
30.11.2006

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Musik- schule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosen- dahl"	11.12.2006	Kenntnisnahme

Weiterentwicklung der Struktur und des Angebotes der Musikschule und Bericht des Schulleiters

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt:

In der Zweckverbandsversammlung vom 25.10.2005 wurde das Perspektivkonzept beschlossen. In diesem Zusammenhang wurden verschiedene Bereiche dargestellt, bei denen Verbesserungen und Weiterentwicklungen der Struktur der Musikschule erreicht werden sollen. Der Zweckverbandsvorstand hat mit der Leitung der Musikschule auf dieser Grundlage Anfang 2006 verschiedene Projektaufträge vereinbart:

- Erwachsenenunterricht
- Einzelunterricht
- Zusammenarbeit mit Kapellen und Chören
- Angebotserweiterung Populärbereich
- Seltene Instrumente
- Einsatz von Honorarkräften

Zum Einsatz von Honorarkräften hat die Zweckverbandsversammlung am 21.06.2006 die notwendigen Beschlüsse gefasst. Zum Stand der übrigen Projekte kann aus Sicht der Leitung der Musikschule folgendes berichtet werden.

1. Neuordnung des Erwachsenenunterrichtes

Der Erwachsenenunterricht ist an der hiesigen Musikschule bislang ein Thema von untergeordneter Bedeutung. Der prozentuale Anteil der Erwachsenen an der Gesamtschülerzahl lag in der Vergangenheit zwischen zwei und drei Prozent, zur Zeit sind es 2,3 %. Für die Musikschulen in Deutschland insgesamt beträgt dieser Anteil bezogen auf das Jahr 2005 8,9 %. Um die Musikförderung mit kommunalen Mitteln auf Kinder und Jugendliche zu begrenzen, beschloss die Zweckverbandsversammlung im Jahre 2002 um höhere 25 % Gebühren für Erwachsene. Im Bereich der seit 2003 eingeführten Honorarverträge ist der Erwachsenenunterricht heute bereits kostendeckend, die Einnahmen sind hier zum Teil sogar höher als die Ausgaben.

Die Musikschule richtet im Rahmen ihres Projektbereiches ab 2007 eine Reihe von speziellen Unterrichtsangeboten für Erwachsene ein, die alle auf der Basis der Kostendeckung die Erwachsenen in Zukunft mehr als bisher in das Musikschulleben einbeziehen, z. B. Unter-

richtungsangebote für Eltern (in Ergänzung zum Grundstufenunterricht für Kinder), Unterrichtsangebote für Erwachsene mit speziellen Vorkenntnissen (Salonorchester) oder in bestimmten musikalischen Bereichen (Blechblasinstrumente).

2. Beschränkung von Unterrichtsformen mit hohem Zuschussbedarf auf den pädagogisch vertretbaren Mindestumfang

Im Verhältnis zwischen Einzel – und Gruppenunterricht verfolgt die Musikschule das Ziel, den kostenintensiven Einzelunterricht einschließlich des Partnerunterrichtes zu 60 Minuten bis 2008 auf 40 % zu senken. Dieser Anteil ist seit 1995 von 57, 4 % auf 44, 9 % zu Beginn dieses Schuljahres gesunken.

Zur Erreichung dieses Zieles teilen die Fachbereichsleiter/innen in Absprache mit der Musikschulleitung nur solche Schüler zum Einzelunterricht ein, die durch Vorspiele, Wettbewerbe oder Kammermusik ihre Begabung unter Beweis gestellt haben. Der Einzelunterricht soll eine Auszeichnung für erbrachte Leistungen darstellen. In der Regel wird nur Einzelunterricht von 30 Minuten erteilt, nur bei ausgezeichneten Leistungen kann er auf 45 Minuten erhöht werden. Bei der Einteilung zum Gruppenunterricht sind Alter und Ausbildungsstand der Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen, zudem die teils begrenzten Stundendepotrate der Lehrkräfte in den einzelnen Zweckverbandsgemeinden.

3. Zusammenarbeit mit Kapellen und Chören

Die Zusammenarbeit mit anderen im Bereich der Musik tätigen Institutionen hat an der Musikschule Billerbeck – Coesfeld – Rosendahl eine lange und erfolgreiche Tradition. Dabei geht es in der Regel zunächst um eine temporäre, auf einzelne Projekte bezogene bilaterale Zusammenarbeit, die Aufführung eines bestimmten Werkes zu einem speziellen Anlass, die Mitwirkung im Rahmen einer Veranstaltungsreihe in einem größeren Zusammenhang etc. So hat das Sinfonieorchester der Musikschule z. B. bisher mit allen Chören in Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl gemeinsame Konzerte gegeben. Vor dem Hintergrund der Notwendigkeit, in Zukunft die vorhandenen öffentlichen Mittel für die Kulturförderung noch effizienter einzusetzen, Strukturen vor Ort zu vernetzen und Synergien zu schaffen, wächst bei allen in diesem Bereich tätigen Personen und Institutionen die Bereitschaft zu intensiverer Zusammenarbeit. Die Musikschule hat die schon bestehende Kooperation mit der Stadtkapelle Coesfeld in diesem Jahr durch eine entsprechende Zusammenarbeit mit den Blasorchestern in Holtwick und Darfeld ausgebaut, in Billerbeck ist dies im Gespräch. Auch die Kooperation mit den allgemeinbildenden Schulen wird konkreter.

4. Angebotserweiterung im Projektbereich

Die Idee zu einem erweiterten Unterrichtsangebot auf Projektbasis entstand 2004 im Zusammenhang mit einem extern moderierten Workshop der Musikschule. Es ging dabei zunächst um Unterrichtsangebote im Popularbereich (Jazzcombos und Rockgruppen), die die Musikschule bereits 2005 eingerichtet hat. Nachdem die Zweckverbandsversammlung im Sommer 2006 eine neue Honorarordnung beschlossen hat, sollen nun ab dem zweiten Schulhalbjahr 2006/07 zunächst in einer Testphase eine Reihe von Projekten zu verschiedenen musikalischen Bereichen umgesetzt werden. Diese zeitlich befristeten Unterrichtsangebote werden von TVÖD – sowie von Honorarkräften durchgeführt und sind alle so kalkuliert, dass eine Kostendeckung durch die jeweiligen Beiträge gewährleistet ist. Ab dem Schuljahr 2007/08 soll dieser Projektbereich ausgedehnt werden.

Weitere Erläuterung können von der Leitung der Musikschule in der Sitzung gegeben werden.